



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Adelmansfelden.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Adelhusen.

ADelhusen ist ein Jungfrauen-Kloster im Breisgau/ nahend Freyburg / so ins gemein/ zu unser lieben Frauen auf der Pfützen genennet wird/weil es auf dem Wasser steht. Adelhusen oder Adelshausen aber heisset es darum/ weil vor diesem sehr viel adeliche Jungfrauen darinnen gewesen. Ist eine reiche Abtei Dominicaner Ordens/ so allein im Kloster bey 20. Fuder Weins jährlich eingekommen/ gehöret unter das Bistum Görlitz/ die Stadt Freyburg aber hält darüber Schirm und Schutz.

Adelmansfelden.

ADelmansfelden ist ein Schloss uñ Markt der Herren von Lympurg im Virgrund/ oder Viragruнд gelegen.

Admont.

ADmont ist ein ansehnlich-reiches Benedictiner-Kloster zwischen den höchsten Bergen in Ensthal im Obersteier. Der Urheber und Stifter desselben war Gebhart Erz-Bischof zu Salzburg An. 1074. Der sechste Abt dieses Klosters Namens Wolfold bewies seine Heuschheit mit einem glügenden Eisen/ wider seine Brüder/ die ihn fälschlich bezüchtigten/ in dem er solches unverletzt aus dem Feuer zog.

Adolzheim

ADolzheim oder Alzheim ist ein kleines Pfälzisches am Odenwald gelegnes Stäblein / etlichen von Adel zuständig / deren Namen und Stamm davon herkommet. Vor dem Thor hat es eine schöne Linden/ von

A iiiii

welcher